



Laß die Linke nicht verraten, was die Rechte tut.

Ein Druck auf den Signalknopf alarmiert die Wächter und schließt die Türen.

wurde rasch zu einem Spezialkorps ausgebildet. Sie erkannten nach einer Photographie den notorischen Verbrecher in jeder Verkleidung wieder. Und bald steckte man in den Billard-Poolrooms, den Bouillonkellern New Yorks, verdrossen die Köpfe zusammen. Eine erhebliche Zahl von Ausbalderern saß wegen bloßen Überschreitens der Fultonstreet hinter Schloß und Riegel. Wo man tagsüber aber nicht



„Hände hoch!“ - heißt noch nicht „Füße hoch“.  
Durch einen Druck mit dem linken Fuß löst der bedrohte Kassierer die Alarmglocke aus.

„Verflucht und zugeriegelt!“

Ein Hebeldruck des Kassierers hat dem fliehenden Räuber Ausgangstore und Fahrstühle verriegelt.

auskundschaften kann, ist es in der schönsten, finsternen Nacht mit dem Einbrechen nichts. Und als schließlich sogar einige Verbrecher bei Fluchtversuchen jenseits der „dead-line“ niedergeschossen wurden, erkannte man doch, daß New York auch nördlich des verhängnisvollen Strichs noch groß genug war. Die rücksichtslose Geometrie des Polizeichefs hatte das Allerheiligste des amerikanischen